

Name (Person)

Mitscha-Märheim, Herbert

GND-Nummer

<https://d-nb.info/gnd/127854827>

Lebensdaten (kurz)

1900-1976

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.
Dr. phil.

Beruf

Archäologe
Prähistoriker

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit
Österreichisch

Geburtsdaten

Geburtsdatum
1900-02-07

Geburtsort
[Wien](#)

Sterbedaten

Sterbedatum
1976-12-08

Sterbeort

[Mistelbach-Ebendorf](#)

Hochzeit

Ehepartner

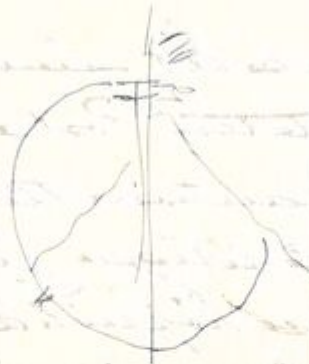
[Mitscha-Märheim, Martha](#)

Schriftprobe

Abbildung

Ich erlaube ich mir, Herrn Professor auch
einige Photos zu übersenden und verbleibe
mit dem Ausdruck vorzüglichster Verehrung
Herrn Professor ergebener

H. Mitscha-Markschin



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1710369>

Ausbildung

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Studium der österreichischen Geschichte und Urgeschichte.

von

1918

bis

1922-12

Ort

[Wien](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Universität Wien](#)

Studienfächer

Geschichtswissenschaften

Ur- und Frühgeschichte

Art der Ausbildung

Fachhochschulstudium

Ausbildungsangabe

Neben seinem Universitätsstudium besuchte er die Hochschule für Bodenkultur.

Ort

[Wien](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Hochschule für Bodenkultur](#)

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Jahr des Abschlusses

1922

Abschluss-Ort

[Wien](#)

Hochschule (Abschluss)

[Universität Wien](#)

Art des Abschlusses

Habilitation

Jahr des Abschlusses

1951

Abschluss-Ort

[Wien](#)

Hochschule (Abschluss)

[Universität Wien](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Die Herkunft der Baiern

Militärdienst**Art des Militärdienstes**

Militärischer Kriegseinsatz

von

1917

bis

1918

Beschreibung

Kriegsfreiwilliger im letzten Jahr des 1. Weltkrieges.

Art des Militärdienstes

Militärischer Kriegseinsatz

von

1939

bis

1945

Beschreibung

1939 wurde Herbert Mitscha-Märheim in den Zweiten Weltkrieg eingezogen, war allerdings die meiste Zeit des Krieges mit der Landwirtschaft in Ebendorf beschäftigt.

Art des Militärdienstes

Kriegsgefangenschaft

von

1945

bis

1946 ca.

Beschreibung

Nachdem er sich gegen Ende des Krieges freiwillig zur 25. Heerespanzerdivision gemeldet hatte, kam er in amerikanische Kriegsgefangenschaft.

Arbeitsverhältnis**Art der Beschäftigung**

Nichtwissenschaftlich Beschäftigte/r

Beschäftigungsangabe

Das Jahr nach seiner Promotion verbrachte Mitscha-Märheim auf einem mährischen Großbetrieb.

von

1923

bis

1923

Art der Beschäftigung

Assistent/in

Beschäftigungsangabe

Gemeinsam mit Wilhelm Jenny und Leonhard Franz war er unbesoldeter wissenschaftlicher Assistent am Urgeschichtlichen Institut.

von

1923

bis

1924

Ort der Anstellung

[Wien](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Universität Wien](#)

[Urgeschichtliches Institut \(Wien\)](#)

Art der Beschäftigung

Assistent/in

Beschäftigungsangabe

Wissenschaftlicher Assistent

von

1924

bis

1924

Ort der Anstellung

[St. Pölten](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Niederösterreichisches Landesmuseum](#)

Art der Beschäftigung

Abteilungsleiter/in

Beschäftigungsangabe

Kulturwissenschaftliche Abteilung

von

1924

bis

1927

Ort der Anstellung

[St. Pölten](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Niederösterreichisches Landesmuseum](#)

Art der Beschäftigung

Konservator/in

Beschäftigungsangabe

Ehrenamtlicher Konservator für den Bezirk Mistelbach

von

1925

Ort der Anstellung

Mistelbach (Verwaltungsbezirk Mistelbach)

Arbeitgeber (Institution)

Österreich. Bundesdenkmalamt (1924-)

Art der Beschäftigung

Selbstständig/e

Beschäftigungsangabe

Nach dem Tod seines Vaters übernahm er die Leitung des Landgutes in Ebendorf und forschte in seiner Freizeit weiter.

von

1927

bis

1945

Ort der Anstellung

Mistelbach-Ebendorf

Art der Beschäftigung

Dozent/in

Beschäftigungsangabe

Privatdozent

von

1952

bis

1959

Ort der Anstellung

Wien

Arbeitgeber (Institution)

Universität Wien

Art der Beschäftigung

Professor/in

von

1959

Ort der Anstellung

Wien

Arbeitgeber (Institution)

[Universität Wien](#)

Art der Beschäftigung

Abteilungsleiter/in

Beschäftigungsangabe

Abteilung für Bodendenkmalpflege

Ort der Anstellung

[Wien](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Österreich. Bundesdenkmalamt \(1924-\)](#)

Forschungstätigkeit**Art der Forschungstätigkeit**

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Mitscha-Märheim führte seine erste große Grabung am Oberleiser Berg in Korneuburg durch.

von

1923

bis

1927

Ort der Forschung

[Korneuburg](#)

Forschungsgegenstand

Siedlung

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Publizieren

Forschungstätigkeitsangabe

Ausgrabung frühmittelalterlicher Gräber in Mistelbach und Publikation der Grabungsergebnisse.

bis

1941

Ort der Forschung

Mistelbach (Verwaltungsbezirk Mistelbach)

Forschungsgegenstand

Gräber

Forschungszeitstellung

Mittelalter

Frühmittelalter

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft

Vorsitzende/r / Präsident/in

Institution (Mitgliedschaft)

[Gesellschaft für Österreichische Frühmittelalterforschung](#)

Art der Mitgliedschaft

Stellvertretende/r Vorsitzende/r / Präsident/in

Institution (Mitgliedschaft)

[Verein für Landeskunde von Niederösterreich und Wien](#)

Art der Mitgliedschaft

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Österreichische Akademie der Wissenschaften](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1963

Art der Mitgliedschaft

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Deutsches Archäologisches Institut \(1945-\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1964

Art der Mitgliedschaft

Vorsitzende/r / Präsident/in

Institution (Mitgliedschaft)

[Anthropologische Gesellschaft \(Wien\)](#)

Art der Mitgliedschaft

Ehrenmitgliedschaft

Institution (Mitgliedschaft)

[Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Ur- und Frühgeschichte](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1970

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Österreichisches Archäologisches Institut](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1972

Gremienarbeit**Art der Gremienarbeit (auch: Amt)**

Mitglied

Gremienarbeitsangabe

Mitglied des Conseil du Haute Moyen-Âge

von

1949 ca.

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)

Berater

Gremienarbeitsangabe

Konsulent für Frühgeschichte

von

1960

Gremium (Institution)

[Österreich. Bundesdenkmalamt \(1924-\)](#)

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)

Berater

von

1965

Gremium (Institution)

[Niederösterreichisches Landesmuseum](#)

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)

Korrespondent

von

1970

Gremium (Institution)

[Naturhistorisches Museum Wien](#)

Ehrung, Auszeichnung**(Art der) Auszeichnung**

Würdigungspreis der Niederösterreichischen Landesregierung für Wissenschaft im Dienste des Landes
Niederösterreich

Jahr (Auszeichnung)

1964

(Art der) Auszeichnung

Silberne Medaille für Verdienste um die Wissenschaft

von Institution (Auszeichnung)

[Československá akademie věd \(Tschechoslowakische Akademie der Wissenschaften\) \(1952-1992\)](#)

(Art der) Auszeichnung

Ehrenring der Stadt Mistelbach

Jahr (Auszeichnung)

1970

(Art der) Auszeichnung

Österreichisches Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse

Jahr (Auszeichnung)

1970

(Art der) Auszeichnung

Großes Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Niederösterreich

Jahr (Auszeichnung)

1975

Kongressteilnahme

Name

[Studienfahrt deutscher und donauländischer Forscher \(1 : 1929\)](#)

Art der Tätigkeit

Teilnahme

Verhältnis zu**hat/war**

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Jenny, Wilhelm Albert von \(1896-1960\)](#)

von

1923

bis

1924

Topographische Beziehung

[Wien](#)

hat/war

hat gehört bei

Name

[Menghin, Oswald \(1888-1973\)](#)

Topographische Beziehung

[Wien](#)

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Reinecke, Paul \(1872-1958\)](#)

von

1927

bis

1927

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)
[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)
Archiv

Archiv-Nummer
PR 003

Archivalien (Freitext)
Im Nachlass P. Reinecke 1 Brief, 1927

Institution (Archivalienaufbewahrung)
[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)
Archiv

Archiv-Nummer
PR 008

Archivalien (Freitext)
Im Nachlass P. Reinecke 1 Brief, 1927

Institution (Archivalienaufbewahrung)
[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)
Archiv

Archiv-Nummer
DE-DAI-RGK-A-AR-64

Archivalien (Freitext)
Korrespondenz mit Drexel, Friedrich; 2 Briefe: 1927

Archivalien (Online-Ressource)

Link
<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-64>

Kommentar
iDAI.archives

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Mitscha-Märheim, H. \(1941\). Die frühmittelalterlichen Gräberfunde von Mistelbach, Katzelsdorf, Münchendorf und Schwechat. Kühne.](#)

Literaturverweis

[Mitscha-Märheim, H. \(1956\). Zur Geschichte der Awaren. In Naturhistorisches Museum in Wien, 11 \(1956\).](#)

Literaturverweis

[Mitscha-Märheim, H. \(1957\). Der Awarenfriedhof von Leithaprodersdorf. Burgenländisches Landesmuseum.](#)

Literaturverweis

[Mitscha-Märheim, H. \(1963\). Dunkler Jahrhunderte goldene Spuren. Wollzeilen Verlag.](#)

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Vetters, H. \(1977\). Herbert Mitscha-Märheim. Archaeologia Austriaca, 61.1977.](#)

Literaturverweis

[Pittioni, R. \(1977\). Herbert \(von\) Mitscha-Märheim. Österreichische Akademie Der Wissenschaften. Almanach, 127.1977.](#)

Weitere Informationen

Link

https://de.wikipedia.org/wiki/Herbert_Mitscha-M%C3%A4rheim

Kommentar

Wikipedia

Link

<http://kalliope-verbund.info/gnd/127854827>

Kommentar

Übersicht der Archivbestände von und über Herbert Mitscha-Märheim in Kalliope

Link

https://gedaechtnisdeslandes.at/personen/action/show/controller/Person/?tx_gdl_gdl%5Bperson%5d=966

Kommentar

Gedächtnis des Landes zur Geschichte des Landes Niederösterreich